

Developing Innovative and Attractive CVET programmes in industrial shoe production

Memorandum of Understanding (MoU)

IO 8

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union





Dieses Werk steht unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License. Um eine Kopie dieser Lizenz anzusehen, besuchen Sie:

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>,

oder senden Sie einen Brief an Creative Commons, PO Box 1866, Mountain View, CA 94042, USA.

Projektdaten:

Programm: Erasmus+

Projekt-Titel: Developing Innovative and Attractive CVET programmes in industrial shoe production

Acronym: DIA-CVET

Project 2020-1-DE02-KA202-007600

Laufzeit: 01.09.2020- 31.08.2023

Website: www.dia-cvet.eu

Herausgeber: Andreas Saniter

Autoren und Autorinnen: DE: Sabina Krebs, Tatjana Hubel (PFI Pirmasens);
Klaus Ruth, Andreas Saniter, Vivian Harberts (ITB);
PT: Rita Souto, Cristina Marques (CTCP), Fátima Martins,
Ricardo Sousa (CFPIC), Carla Matos (CARITÉ);
RO: Aura Mihai, Bogdan Sarghie, Arina Seul (TU Iasi).

Inhalt

1	Memorandum of Understanding	3
1.1	Zielsetzungen.....	4
1.2	Liste der Befürworter	5

1 Memorandum of Understanding

Absichtserklärung für die Anerkennung der Ergebnisse des von der EU kofinanzierten Projektes "Developing Innovative and Attractive CVET programmes in industrial shoe production (DIA-CVET)".

Unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

Die Förderung des arbeitsbasierten Lernens (work-based learning WBL) steht weit oben auf der Agenda der Politik der Europäischen Union (EU): "Förderung des arbeitsbasierten Lernens in all seinen Ausprägungen, mit besonderem Augenmerk auf die Lehrlingsausbildung, durch Einbeziehung der Sozialpartner, Unternehmen, Kammern und Berufsbildungsanbieter sowie durch die Förderung von Innovation und Unternehmertum"

(<https://education.ec.europa.eu/document/riga-conclusions>, S.4, abgefragt am 27.01.2023).

Häufig werden Lehrlingsausbildung und berufsbegleitendes Lernen auf die berufliche Erstausbildung (IVET) reduziert, aber die EU-Politik bezieht sich auch auf die berufliche Weiterbildung (CVET): "Zu den zugrundeliegenden Prinzipien gehört auch die Notwendigkeit, qualitativ hochwertige Lehrlingsausbildungen und berufsbezogenes Lernen aufrechtzuerhalten, um das Erreichte zu konsolidieren, sowie die Notwendigkeit einer besseren Integration von beruflicher Erstausbildung und Weiterbildung, um Umschulung und Höherqualifizierung zu gewährleisten, einschließlich der Übergänge von der beruflichen Erstausbildung zur beruflichen Weiterbildung." (Osnabrücker Erklärung zur Berufsbildung als Wegbereiter für den Aufschwung und den gerechten Übergang zu einer digitalen und grünen Wirtschaft, S. 5, <https://www.cedefop.europa.eu/en/content/osnabruck-declaration-2020-vocational-education-and-training-enabler-recovery-and-just-transitions>, abgefragt am 27.01.2023).

Die Anerkennung des lebenslangen Lernens (LLL), insbesondere mit dem Fokus auf Schlüsselkompetenzen: "Die Europäische Säule sozialer Rechte besagt als erstes Prinzip, dass jeder Mensch das Recht auf eine qualitativ hochwertige und integrative allgemeine und berufliche Bildung und lebenslanges Lernen hat, um Fähigkeiten zu erhalten und zu erwerben, die eine uneingeschränkte Teilhabe an der Gesellschaft und erfolgreiche Übergänge auf dem Arbeitsmarkt ermöglichen."

([https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/HTML/?uri=CELEX:32018H0604\(01\)&from=EN](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/HTML/?uri=CELEX:32018H0604(01)&from=EN), abgefragt am 27.01.2023.)

Die zunehmende Notwendigkeit, verlässliche Maßnahmen zur Gewährleistung der Anerkennung früherer Lernerfahrungen (Recognition of Prior Learning, RPL) umzusetzen: "Das Ziel der vorgeschlagenen Empfehlung des Rates ist es, sicherzustellen, dass jeder Student, Auszubildende oder Schüler, der eine Lernerfahrung im Ausland gemacht hat, sei es für eine Qualifikation oder eine Lernmobilität, diese Erfahrung automatisch für die Zwecke eines weiteren Studiums anerkannt bekommt."

(<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/HTML/?uri=CELEX:52018DC0270&from=EN>, abgefragt am 27.01.2023.)

Der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR), der die Transparenz, Vergleichbarkeit und Übertragbarkeit der Qualifikationen der Bürger verbessert ([https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/HTML/?uri=CELEX:32017H0615\(01\)&from=EN](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/HTML/?uri=CELEX:32017H0615(01)&from=EN), abgefragt am 27.01.2023).

Die Parteien kommen wie folgt überein:

1.1 Zielsetzungen

Zweck dieser Absichtserklärung ist es, die Ergebnisse des von der EU kofinanzierten Projekts DIA-CVET zu bestätigen. Hauptziel ist die Stärkung der beruflichen Weiterbildung als entscheidendes Element zur Steigerung der Attraktivität der beruflichen Bildung und zur Sicherstellung ihrer hohen Qualität. Da die Mobilität von Fachkräften innerhalb Europas zunimmt, ist darüber hinaus ein sektoraler Qualifikationsrahmen (SQF) für mehr Transparenz zwischen Qualifikationen aus verschiedenen nationalen Weiterbildungssystemen notwendig.

Bei der Verfolgung dieser Ziele verpflichten sich die Parteien zur:

- Anerkennung, dass Bildungsreformen nicht "von oben" importiert oder umgesetzt werden können; Interessensvertreter und Praktiker aus den Sektoren müssen mit einbezogen werden und ihre Erfahrungen und Überzeugungen ebenfalls ernst genommen werden. Der Ansatz des gegenseitigen Lernens, der sich auf bewährte Praktiken aus anderen europäischen Ländern in diesem Projekt bezieht, hat zu wertvollen Ergebnissen und fruchtbaren Beziehungen innerhalb der Interessensvertreter aller Partnerländer geführt;
- Anerkennung des berufsbegleitenden Lernens als notwendiger Bestandteil der beruflichen Bildung, sei es in der Erstausbildung oder in der Weiterbildung, und daher Unterstützung der Integration umfassender betrieblicher Ausbildungsphasen in die nationalen Lehrpläne für die berufliche Weiterbildung;
- Förderung der Anerkennung früherer Lernerfahrungen (RPL) als geeignetes Mittel zur Anrechnung früherer Lernerfahrungen in Arbeitsprozessen als Grundlage für die Erteilung von Weiterbildungsqualifikationen;
- Begrüßung der entwickelten "Train the Tutor"-Handbücher, die sich auf sektorspezifische und allgemeine (didaktische) Fähigkeiten konzentrieren, als ein wertvolles Instrument zur Unterstützung von Lehrlingen bzw. Weiterbildungsteilnehmern und deren Berücksichtigung bei eigenen Ausbildungsaktivitäten;
- Anerkennung der Tatsache, dass die Tutoren in den Unternehmen Schlüsselfaktoren für den Erfolg der betrieblichen Ausbildung sind. Daher sollten sie durch Training und Weiterbildungen ständig gefördert und fortgebildet werden;
- Bestrebung, den entwickelten sektoralen Qualifikationsrahmen, der mit dem Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) verknüpft ist, zu fördern, da er die Möglichkeit bietet, Transparenz und gegenseitiges Vertrauen innerhalb der Akteure des Sektors der industriellen Schuhfertigung zu entwickeln.

1.2 Liste der Befürworter

Nr.	NAME DER INSTITUTION/PERSON	LOGO/UNTERSCHRIFT
1	Institute Technology and Education (ITB), DE Universität Bremen Am Fallturm 1 28359 Bremen www.itb.uni-bremen.de/	
2	Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e. V., DE PFI Germany Marie-Curie-Straße 19 66953 Pirmasens / Germany www.pfi-germany.com	
3	Centro Tecnológico do Calçado de Portugal (CTCP), PT Rua de Fundões – Devesa Velha 3700-121 S. João da Madeira www.ctcp.pt	
4	Carité Calçados Lda, PT Rua Nicolau Coelho nº2729 Sendim 4610-909 Felgueiras Portugal www.carite.pt	
5	Centro de Formação Profissional da Indústria de Calçado (CFPIC), PT Ruai Visconde, 990 3700-990 São João da Madeira Portugal www.cfpic.pt/	
6	Universitatea Tehnică Gheorghe Asachi din Iași, RO Bulevardul Profesor Dimitrie Mangeron 67 Iași 700050 Romania www.tuiasi.ro/	
7	Papucei, Angela International, RO Sc Angela International Srl Calea Chisinaului, nr. 2 bis 700264 Iasi Romania www.papucei.eu/	

8	<p>W. L. Gore & Associates GmbH Hermann-Oberth-Strasse 22 85640 Putzbrunn Germany</p>	
9	<p>Deutsche Schuhfachschule in der BBS Pirmasens Adlerstraße 31 66953 Pirmasens Deutschland</p>	
10	<p>SFERA Factor Romanian Leather Manufacturers Organisation Strada Tatarasi 67 700397 Iasi Romania</p>	
11	<p>CONDUR by Alexandru Iuliu Maniu 7, corp Q, parcela 86, Sector 6 061072 Bucharest Romania</p>	
12	<p>NISSA Romania Parcul Industrial Electronica, clădirea El Prof, aripa A, etaj 2 strada Baicului, nr. 82, sector 2 021784 Bucharest Romania</p>	
13	<p>Activ Ortopedic Petru Maior 61, Sector 1, Bucharest Romania</p>	
14	<p>VAGABOND REPUBLICA S.R.L. Str. DR. SAVINI, nr. 5 Iasi Romania</p>	

15	Alpina van Beers Strada Ierbuşului 10 RO-545300 Reghin, MŞ Romania	
16	FIBALCO SRL Strada Unirii 48A 205400 Segarcea Romania	
17	GINO ROSSI PRODUCTION SRL. Str. STR. SPLAIUL UNIRII, Nr. 160A, Sector 4 BUCUREŞTI, Romania	
18	SC KRS Shoes Forever 21 SRL Strada Ion Nonna Otescu nr 17 Sector 6 Bucuresti, Romania	
19	SC PESTOS SRL str. Alexandru cel Bun, nr. 9 Iasi Romania	
20	Lust of Creation SRL B-dul 1 Mai nr. 30, Sector 6 Bucuresti, Romania	
21	MYKA SHOES LEATHER SRL Sat Valea Lupului Com. Valea Lupului, Str. Nicolae Grigorescu, Nr.36 Jud. Iasi Romania	

22	S.C. MUSETTE EXIM S.R.L. Str Drumul Intre Tarlale, 160-174, Apollo Center, Depozit nr 5, Hala B, 032982 Sector 3 Bucuresti, Romania	
23	Maricel Com Prod SRL Calea Șerban Vodă 41, 040202 București Romania	
24	OMNIA PLAST SRL Sat Chiajna Sos. De Centura 10-11 B Jud. Ilfov, Romania	
25	S.C. Pache Junior SRL Soseaua Berceni Nr.8, Etaj 3, Cam 3 Sector 4 Bucuresti, Romania	
26	REKORD SRL ALBA IULIA, CONTEA ALBA STR. ALEXANDRU JOAN CUZA 40/A Romania	
27	SOMAREST S.R.L. Orș. Cisnădie, Str. Transilvaniei, Nr.1 Jud. Sibiu Romania	
28	TINO SA Strada Avram Iancu 66 Brașov 500075 Romania	

29	APICCAPS - Associação Portuguesa dos Industriais de Calçado, Componentes, Artigos de Pele e seus Sucedâneos Rua Alves Redol, 372 4050-042 Porto Portugal	 <p>APICCAPS</p> <p>Associação Portuguesa dos Industriais de Calçado, Componentes e Artigos de Pele e seus Sucedâneos</p>
30	Escola Profissional de Felgueiras Rua dos Bombeiros Voluntários, 104, Felgueiras Portugal	
31	AEOJ – Agrupamento de Escolas Oliveira Júnior Avenida Adelino Amaro da Costa 3700-023 São João da Madeira	
32	IEFP – Instituto do Emprego e Formação Profissional Avenida de Santiago 88 Rio Meao 4520-462	